

7.04.2007

Einladung zur 70. RSK am 07. und 08. Juli 2007 in Niederrad

Liebe RSK,

hiermit seid Ihr wieder herzlich eingeladen zur Sommer-RSK am 7. und 8. Juli. Die Konferenz findet diesmal wieder in den Räumen der Suchthilfe Frankfurt, Bamberger Hof, Kelsterbacherstr. 14 in Frankfurt Main/ Niederrad statt. Eine genaue Wegbeschreibung findet Ihr unten. Wir werden wieder pünktlich um 10 Uhr mit der Begrüßung und dem anschließendem Gelassenheitsgebet beginnen.

Wichtiger Hinweis:

Bis auf die Regionsdelegierten läuft diesmal so ziemlich jedes Amt aus. Falls sich keine neuen Diener zur Verfügung stellen, sieht es sehr schlecht um die Handlungsfähigkeit der RSK aus!!!

Dann viel Spaß beim Lesen! Wer Fehler findet, darf sie wie üblich behalten :9

Gute 24 Stunden, bis zum Juli!

Volker

Wegbeschreibung

Mit dem Auto: Aus allen Richtungen: Am Frankfurter Kreuz auf die A3 Richtung Offenbach – Ausfahrt Frankfurt-Süd / Stadion – dann immer Richtung Niederrad / Bürostadt – in der Ortsmitte von Niederrad links in die Triftstraße einbiegen und gleich (!) wieder rechts in die Frauenhofstraße – diese bis zum Ende fahren und dann links in die Kelsterbacher Straße einbiegen – nach dem Sie durch das Frauenhoftor durchgefahren sind finden Sie uns nach ca. 100 m auf der rechten Seite.

Mit der Bahn: Vom Frankfurter-Hauptbahnhof aus nehmen Sie die Straßenbahnlinien 21 (Richtung Stadion) oder 12 (Richtung Schwanheim) und fahren bis zur Haltestelle Niederräder Landstraße – direkt an der Haltestelle biegt rechts die Niederräder Landstr. ab. Am Ende der Niederräder Landstraße durch das Frauenhoftor in die Kelsterbacherstraße gehen. Nach 100 m ist unser Haus auf der rechten Seite.

Protokoll-Übersicht 69.RSK

Protokoll-Übersicht 69.RSK	
Einleitung	Einladung
	Übersicht
	vorläufige Tagesordnung 70.RSK
DienerInnen der RSK	Protokoll mit Ämterpiegel und Beschlüssen 69.RSK
	Kassenbericht, Budgetplanung, Gegenüberstellung 2004-2006
	Bericht RD über das EDM in Genf
Komitees & AGs	DCNA Bochum
	Mediothek
	Persischspr. Meetings
NARSK e.V.	Bericht des Vereins zur 67.RSK
	Stellungnahme zur Hamburger DCNA
Berichte der Gebiete	
	Deutschspr. Schweiz
	Süd
	Südwest
	West
	Berlin
	Mitte
	Nord
Anträge	Fahrtkostenerstattung
Sonstiges	
	Info über Haftpflichtversicherung
	Infos zu Veranstaltungen
	Adressliste

<u>Vorläufige Tagesordnung</u>		
70.RSK-Samstag, der 07.07.2007		
10:00 -10:15		Begrüßung, Gelassenheitsgebet, 12 Traditionen, 12 Konzepte, „Verhaltensregeln der Konferenzteilnehmer“
10:15 -10:25		Vorstellungs- und Befindlichkeitsrunde, Einführung für Neue
10:25 – 10:30		Festlegung der Tagesordnung
10:30 – 10:40		Annahme (ggf. nach Änderung) des Protokolls der 69. RSK
10:40 – 11:15		Kassenbericht
11:15 – 11:30		Vereinssitzung
11:30 -11:40	Pause	
11:40 – 12:00		
12:00 – 13:00		Berichte aus den 7 Gebieten der Region
13:00 – 14:30	Mittagspause	
14:30 – 15:30		Berichte der Diener/innen der RSK
15:30 – 16:15		Berichte der Komitees und Ressourcenbeauftragten etc., soweit anwesend oder schriftlich vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> - DCNA Abrechnung 2006 Hamburg/ - DCNA Komitee 2007 Bochum - Ressourcenbeauftragter für das Internet - Persischspr. Meetings - Ressourcenbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit - Mediothek - Gruppe DCNA-Richtlinien
16:15 – 16:25	Pause	
16:25 – 17:00		<i>Fortsetzung:</i> Berichte der Komitees und Ressourcenbeauftragten
17:00 -18:00		Wahlen, zu besetzen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Chair / stellv. Chair - Protokoll / stellv. Protokoll - Kasse / stellv. Kasse - ÖA – Ressourcenbeauftragte/r - Litkom – Ressourcenbeauftragte/r - Doku – Ressourcenbeauftragter - Beauftragter Dokuprojekt

Sonntag, der 08.07.2007		
10:00 – 10:10		Begrüßung, Gelassenheitsgebet, 12 Traditionen, 12 Konzepte, Verhaltensregeln aus Arbeitsgrundlage
10:10 – 11:00		<i>Anträge</i>
11:00 – 11:30		Budgetplanung
11:30 –11:45	Pause	
11:45 – 13:00		<i>Alte Geschäfte:</i> Diskussion zu Öffentlichkeitsarbeit Erfahrungsaustausch bzgl. fremdsprachiger Meetings Outreach „Neue Bundesländer“ Dokumentation 30 Jahre NA
13:00 – 13:30		<i>Neue Geschäfte:</i>
13:30 -14:00		Abschlussrunde (laut Arbeitsgrundlage) & 7.Tradition
14:00		Ende der Konferenz

Stand Girokonto am	01.11.2006	1914,63	
Stand Handkasse am	01.11.2006	355,23	ges. 2269,86
<hr/>			
Stand Girokonto am	28.02.2007	1664,48	
Stand Handkasse am	28.02.2006	359,84	ges. 2024,32

RSK Kassenbericht

Posten	Einnahmen	Ausgaben
1 Reisekosten RD`s		350,00
2 Reisekosten RSK		804,30
3 Kontoführung, Gebühren etc.		8,65
4 Kopien, Druckkosten		50,00
5 RSK 11/06 Miete, Verpflegung	537,00	537,00
6 Porto, Telefon		42,64
7 Spenden	3.281,93	
8 Versicherung	248,18	1.482,96
9 Convention		1.000,00
10 Internet		37,10
11 sonstiges		
	4.067,11	4.312,65
Einnahmen minus Ausgaben		-245,54

Feste Budgetplanung vom 01.03.2007 bis 30.06.2007

	Haben	Ausgaben
Stand	2024,32	
Eiserne Reserve		700,00
DCNA Rücklage I		500,00
Versicherung Rücklage I		500,00
RSK 07/07		800,00
Kosten Protokoll, Postf., etc.		100,00
Internet		40,00
		2.640,00
Einnahmen minus Ausgaben		-615,68

Sonstige Budgetplanung 03-07

	Grund	Kosten
1. Priorität	Reisekosten 1. RD zum EDM	700,00 €
2. Priorität	Reisekosten 2. RD zum EDM	700,00 €
3. Priorität	Rücklage Reisekosten 2 .RD zur WSC	500,00 €
4. Priorität	Anwaltsgebühr für Beratung des Vereins	150,00 €
5. Priorität	Spende ans EDM	50,00 €
6. Priorität	Spende ans WSO	50,00 €
7. Priorität	Spende ans EDM	50,00 €
8. Priorität	Spende ans WSO	50,00 €
		<u>2.250,00 €</u>

Spenden vom 01.11.06 bis 28.02.2007

Nr.	Datum	Spender	Summe
1.	04.11.2006	Spende Männermeeting Berlin (bar)	80,00 €
2.	06.11.2006	Spende Gebiet Süd	100,00 €
3.	14.11.2006	Spende NA München	100,00 €
4.	14.11.2006	Spende Christian aus Süd	15,00 €
5.	28.11.2006	Spende Sonntagsm. München	78,80 €
6.	29.11.2006	Spende Meeting Nürnberg	113,13 €
7.	05.12.2006	Spende Gebiet Süd-West	1.140,00 €
8.	06.12.2006	Spende Augsburg Dienstagsmeeting	50,00 €
9.	27.12.2006	SpendeMontagsmeeting Bochum	50,00 €
10.	04.01.2007	Spende Gebiet Berlin	750,00 €
11.	04.01.2007	Spende NA Paderborn	10,00 €
12.	23.01.2007	Spende Gebiet Nord	175,00 €
13.	29.01.2007	Spende Gebiet West	300,00 €
14.	02.02.2007	Spende Gebiet West	170,00 €
15.	05.02.2007	Spende Gebiet Sued	100,00 €
16.	14.02.2007	Spende NA HB Hornstr. Mittwoch	50,00 €
17.			
18.			
			<u>3.281,93 €</u>

Gegenüberstellung 2004-2006

	2004		2005		2006	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1. Reisekosten RDs		958,09		1.539,55		2.226,78
2. Reisekosten RSK DienerInnen		2.037,56		1.555,22		2.207,72
3. Kontoführung, Gebühren,Zinsen	9,37	39,20	5,00	38,29		34,78
4. Kopien, Druckkosten		510,57		160,28		410,11
5. RSK Miete, RSK Verpflegung		246,13		381,92		253,46
6. Porto, Telefon		170,78		34,01		104,34
7. Spenden	4.296,65		5.923,04	2.200,00	6.108,51	50,00
8. Literatur		800,42				627,20
9. Versicherung	504,20	1.038,26	740,68	2.591,54	533,31	464,64
10. Conventions	2.536,00	1.548,50	3.750,00	2.500,00	1.750,00	1.500,00
11. Internet		135,09		119,76		122,72
12. Büromaterial				191,25		29,00
13. Mediotek						554,83
gesamt	7.346,22	7.484,60	10.418,72	11.311,82	8.391,82	8.585,58
Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben		-138,38		-893,10		-193,76

Gegenüberstellung 2004-2006 (bereinigt)

	2004		2005		2006	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1. Reisekosten RDs		958,09		1.539,55		2.226,78
2. Reisekosten RSK DienerInnen		2.037,56		1.555,22		2.207,72
3. Kontoführung, Gebühren,Zinsen		29,83		33,29		34,78
4. Kopien,Druckkosten		510,57		160,28		410,11
5. RSK Miete, RSK Verpflegung		246,13		381,92		253,46
6. Porto, Telefon		170,78		34,01		104,34
7. Spenden	4.296,65		5.923,04	2.200,00	6.108,51	50,00
8. Literatur		800,42				627,20
9. Versicherung		534,06		1.850,86	68,67	
10. Conventions	987,50		1.250,00		250,00	
11. Internet		135,09		119,76		122,72
12. Büromaterial				191,25		29,00
13. Mediotek						554,83
gesamt	5.284,15	5.422,53	7.173,04	8.066,14	6.427,18	6.620,94
Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben		-138,38		-893,10		-193,76

EDM (European Delegates Meeting) Genf/Schweiz, 1.-4. Februar 2007

Anwesend Delegierte aus 14 Regionen: Polen, Frankreich, Griechenland, Ägypten, Spanien, Portugal, UK-Region, Finnland, Schweden, französisch-sprechende Schweiz, Ungarn, deutschsprachige Region, Israel und Irland. Außerdem das Steering Committee (Chair: Conor aus Irland, Stellvertretender Chair: Tobi aus Spanien, Kassenwartin: Nadi aus Griechenland, Protokollantin: Sigrid aus Deutschland), das Europäischen Fellowship Development-Komitee: Paul aus der UK-Region und Miko aus Israel, 2 Mitglieder des World Boardes: Piet aus Schweden, Mary aus der USA (Texas, sagt sie immer) und Becky, auch USA, von NA World Services.

Allgemeines: Das EDM dauert jeweils von Donnerstag 10.00 Uhr bis Sonntag 12.30 Uhr, dabei wird sehr konzentriert nach einem vom Steering Committee vorab gegebenen Zeitplan gearbeitet. Berichte wurden generell nicht vorgelesen sondern das taten wir vorab/zwischendrin; die Zeit wird sehr kompakt für Diskussion und Fragen zu den Berichten genutzt. Ein großer Schwerpunkt liegt im **Fellowship Development** – dies kostet die meiste Zeit und das meiste Geld! – weitere Schwerpunkte sind die **ECCNA, Berichte** der Regionen, Dienste und Komitees, **Erfahrungsaustausch** und das **Budget**. Natürlich geht eine gewisse Zeit für die Selbstverwaltung drauf, z.B. **Verein, Organisatorisches** für das Fellowship-Development Komitee.

Aus den Regionen

Die Regionsberichte werden jeweils vorab per email versandt. Während des EDM gibt es nur kurze mündliche Berichte und Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch.

- Malta hat 700 €, durch Fundraising zusammengebracht um einen Sprecher auf ihre erste Convention (16. Februar) eingeladen, ausgewählt wurde Wolfgang aus Berlin (Steering Committee hat Vorschläge gemacht)
- Polnische Regionale Convention in Kolobrzeg, 20-22.04.2007; Details auf www.anonimowinarkomani.org
- NAWS sagt, dass es in Ordnung ist, wenn Ermässigungen oder freie Nutzung angenommen wird, solange es allen (gemeinnützigen) Organisationen angeboten wird
- Spanien hat ein funktionierendes FD-Komitee: hilft isolierten Gruppen, macht aber auch P&I Arbeit
- Portugal hat das Geld erhalten, zudem 2 Süchtige verurteilt worden sind. Sie haben beschlossen, es zurückzugeben und dem Richter zu erklären, warum es nicht akzeptiert wurde, mit der Bitte allen Richter im Lande, dies zu erklären.
- Viele gute Literatur von der UK, zum Teil im FTP von na.org
- Wenn Süchtigen aus Therapieeinrichtungen kommen, nimmt NAWS kein Geld von Ihnen, da sie wiederkommen sollen und die Worldconvention sehr teuer ist
- die Portugiesen erwähnen, dass sie 4000 – 5000 € Gewinn machen mit ihrer Regionalen Convention, außerdem verkaufen sie auch noch Literatur mit Gewinn
- Israel macht 10 000 € Gewinn mit ihrer Regionalen Convention
- Ägypten hat mir ihrer letzten Convention 3100 € Überschuss gemacht
- Die Spanische Region hatte ca. 19.000 € zur Verfügung im November 2006
- in Israel wird es eine Regionsversammlung geben dieses Jahr
- In Russland auch. Der erste genehmigte Basic-Text kommt demnächst, es werden an jedes Meeting 5 Freiexemplare verteilt.
- Aus der UK-Region wird automatisch 20 % des Betrages, der ihre ständigen Ausgaben übersteigt, an EDM und WSO gespendet. Im Januar hatte sie 11.600 Pfund und davon waren 6.600 budgetiert.

Das Steering Committee

Das **Steering Committee** besteht aus Chair und SV, Protokoll, Kasse. Zwischen den Konferenzen halten sie den Kontakt per email aufrecht, senden Berichte und Infos an die Regions-Delegierten, bereiten das nächste EDM samt Papierkram vor, korrespondieren mit neuen Regionen/Gebieten und bereiten gemeinsam mit dem Fellowship Development Komitee die geplanten Reisen vor.

Das EDM ist eine legale europäische gemeinnützige Organisation mit Sitz in Brüssel.

Da beide Chairs und die Kassenwartin neu gewählt worden sind, gab es einiges zu tun um die laufende Geschäfte zu übergeben. Es gab jeweils ein Übergabetreffen zwischen altem und neuem Chair und auch beim Kassenamt. Das SC trifft sich regelmäßig online.

Um ein Hilfe zu haben bei der Beurteilung für der Unterstützung bedürftiger Gemeinschaften, wurde, in Zusammenarbeit mit dem FD-Komitee, ein Papier erstellt.

Es gab ein Kontakt mit dem Chair der Dänischen RSK und sie werden hoffentlich einen Vertreter zum nächsten EDM in Wales schicken können.

Das SC hat sich darum gekümmert, das die Delegierten aus Ägypten und Türkei ein Visa für die Schweiz bekommen, bei dem türkischen Delegierten hat es leider nicht geklappt.

Das Bankkonto musste auf das neue SC übertragen werden.

Es besteht ein reger Kontakt zum Komitee für die ECCNA 2007 und auch 2008.

Kassenbericht und Budget

Der aktuelle Konto- und Kassenstand beim EDM beträgt 19.756 €, - € festgelegt sind ca. 13.000,- € (für EDM-Ausrichtung, Eiserne Reserve).

Es werden noch Einnahmen erwartet, Spenden aus der UK-Region (1000 €).

Im Budget werden 2000,- € für einen FD-Trip nach Ungarn vorgemerkt und 2300,- € waren für die Unterstützung diverser Regionen um am Winter-EDM teilzunehmen.

Es wurde festgelegt schonmal 1000,- € für 2009 zurückzulegen, da es dort keine ECCNA geben wir, die ja ein großen Teil zur Finanzierung des EDM beiträgt. Damit bleiben noch 3756,- € für FD-Aktivitäten übrig, wie bedürftige Regionen zum Sommer-EDM einzuladen und weiteres.

Ausgaben 2005:

- Closing Treasury Report: 19.756 €
- vorgemerkt Geld -13.000 €
- FD nach Ungarn -2.000 €
- Summe 4756 €
- Rücklage für 2009 -1000 €
- FD-Budget -3756 €

Bankkonto des EDM:

Bank: ING Bank

Kontoinhaber: European Delegates Meeting of NA

IBAN: BE14 3101 8105 0283

SWIFT oder BIC Code: BBRUBEBB

Bankadresse: Bank ING, Av. de la Couronne, 449, 1050 Brussels, Belgium

Kontaktperson: Nadi, Kassenwart

Fellowship Development Komitee

Es wurden wieder 2 Workshops, wie auch in Porto durchgeführt. Es besteht reger Kontakt mit verschiedenen Gemeinschaften. Das Komitee ist dabei den EDM-Resource-Pool zu überarbeiten. Dort werden Freiwillige gesammelt, die sich gerne an der FD-Arbeit beteiligen wollen.

- FD-Workshop in Ungarn wird vorbereitet 25-27 Mai
- Es gab eine Anfrage aus Prag
- Murmansk hätte gern eine FD-Workshop (Anfrage kam von Schweden)
- auch aus Tuman im tiefen Sibirien kam eine Anfrage
- einige Anfrage auf Unterstützung zum Besuch des Sommer-EDM

Eine kleine Erfolgsgeschichte: auf dem Sommer-EDM tauchten 4 Süchtige aus Malta auf und erzählten, das sie ein bißchen am rumkreppeln wären. Es gäb nur 2 Meetings und ca. 25 Süchtige auf Malta. Sie würden nicht richtig wachsen und fühlten sich isoliert. Nachdem sie sich auf dem EDM vorgestellt hatten, bekamen sie ganz viel Unterstützung angeboten. Das FD-Komitee hat mit ihnen Erfahrungen zur ÖA-Arbeit geteilt, die UK-Region hat ihre Unterstützung angeboten. Inzwischen haben die Malteser ihre erste „regionale“ Convention veranstaltet, auf der fast 200 Leute waren. Sie haben vorher ein Fundraising gemacht um einen Sprecher einzuladen. Der wurde aus einer Liste des FD-Komitees ausgewählt und war Wolfgang W. aus Berlin. Er hat einen sehr schöne „emotionalen“ Bericht darüber geschrieben.

EDM - Website

Es wurde eine kompletter Entwurf der Website vorgestellt. Jetzt geht es darum diese zu füllen und die vorhandenen Texte in alle Sprachen zu übersetzen. Leider ist der Webservant erkrankt und konnte die Website noch nicht online stellen.

ECCNA Porto (2006), Llandudno (2006) und Helsinki (2008)

ECCNA 23 in Porto/ Portugal 28.-30 Juli 2006

Die ECCNA war mit der portugiesische Regionalen Convention zusammengelegt. Es wurden 30 Institutionen und die Presse eingeladen. Man ist jetzt der Meinung, dass die Zeit für die Einladung der Institutionen besser verwendet hätte werden können, da nur eine auftauchte. In der Presse gab es mehr Erfolg, es gab einen riesigen Artikel in einer Sonntags-Zeitung und Berichte im Fernsehen und Ankündigungen im Radio, die auf Texten beruhte, die den Radiostationen zugestellt wurden. Es gab dazu 2 ÖA-Präsentationen.

Innerhalb NAs wurden Flyer und Poster an alle Regionen und im eigenen Land verschickt, es gab Ankündigungen in der NA-Zeitung Portugals „*Serenidade*“. Es wurde ein Artikel an das NA-Way Magazin geschickt, der aber leider nicht veröffentlicht wurde. Alle diese Anstrengungen haben nach der Meinung des Komitees zu dem Gelingen der Convention maßgeblich beigetragen.

Das Programm war vielfältig, aber schwierig zu organisieren, da sie nur wenig Geld hatten.

Es gab 1044 eingeschriebene Teilnehmer, davon 167 Vorregistrierungen. Aus der portugiesischen Region kamen 577 und die anderen 487 aus 40 verschiedenen Ländern.

Es gab, wie immer, Übersetzungsmöglichkeiten in bis zu 5 Sprachen. Dies musste von den Sprachengemeinschaften selbst organisiert werden.

Es wurden insgesamt 250 traditionelle Convention-T-Shirts, 100 Stücke Unterwäsche, mit zweideutigen Beschriftungen, wie „Keep coming back“, „Easy does it“, „Together we can“ und „It works if you work it“, sowie kleine Taschen und Handy-Hüllen mit NA-Symbolen verkauft.

Die ECCNA machte einen Überschuss von 15.708.20€. Davon bleiben 10% bei der ausrichtenden Region und 10 % werden an NAWS gespendet.

ECCNA 24 in Llandudno / Wales, England 3., 4. & 5. August 2007

Flyer ist raus und wird verteilt, die Vorbereitungen sind schon gut voran gekommen. Es gibt große Unterstützung aus dem Gebiet und von der Region. Die Veranstaltungsräume wurden in Begleitung von Chair des SC Conor besichtigt. Das Convention-Komitee ist sich sicher, dass es unsere Bedürfnisse nicht nur erfüllt, sondern sogar übertrifft. Es wurden große Anstrengungen unternommen für die Convention in der Region zu werben. Es gab Fundraising-Events von der Region und auch den benachbarten Gebieten. Das war sehr erfolgreich. Das Fundraising-Komitee hat sehr engagiert und fokussiert im letzten Jahr gearbeitet. Sehr oft waren 30-40 Mitglieder auf den Komiteetreffen.

Am Programm wird noch gearbeitet, Freitags soll es ÖA-Präsentationen geben und vielleicht gibt eine öffentliche Eröffnung, wo der Bürgermeister anwesend ist, was eine gute Publicity geben würde.

www.eccna24.org

ECCNA 25 Helsinki, Finnland

Das Komitee trifft sich einmal im Monat. Alle Unterkomitees sind gegründet und haben ein Budgetplan vorgelegt. Es sind Ausgaben von knapp 45000 € vorgesehen, die Miete incl. Übersetzungsequipment beträgt allein schon über 20000 € und es werden Einnahmen von ca. 60000 € erwartet. Der Veranstaltungsort wurde gebucht und 1000 € angezahlt. Es gibt verschiedene Angebote für Hotels und billige Übernachtungsmöglichkeiten mit dem Schlafsack. Ein Vorab-Flyer ist gedruckt und die Verteilung wird in Stockholm (Regionale Schwedische Convention) im Februar begonnen haben. Website wurde eingerichtet.

www.eccna25.org

Winter-EDM

Es gibt noch keine Vorschläge für das nächste Winter EDM in 2008. Aber verschiedene Ideen. Im Gespräch ist Ungarn, Türkei oder auch Malta.

Erfahrungsaustausch auf dem EDM

- Servicebereitschaft:
- Es gibt ein Inventur-Formular aus Irland
- Zusammenfassung des Protokolls an alle Meetings (French Switzerland)
- UK-Region geht persönlich in die Meetings und fragt, ob sie helfen können
- die UK-Region hat ein Faltblatt zum Service entwickelt
- Medikament und Substitution:
- Es ist eine klare und eindeutige Haltung zu Substitution und Service notwendig, Regionsempfehlung?
- Medikamente:
- die Gefahr besteht, dass aus einem strikten Abstinenzbegriff Leute zu Schaden kommen
- es ist nicht unsere Aufgabe darüber zu urteilen
- die Grenze ist fließend, zwischen Missbrauch und Medikation
- darüber sprechen
- Benutzung des NA-Namens
- Lösungen:
- fortgesetzte Kommunikation
- Erster Eindruck ist dass die Therapieeinrichtung ihnen das Leben gerettet hat, wir müssen ihnen zeigen, dass NA es dann auch macht
- wir helfen den Leuten clean zu bleiben, T. Helfen den Leuten clean zu werden
- ÖA, versuchen jeden zu erreichen
- Kontakte mit der Regierung aufnehmen

NA-World Services Bericht

- Jahresreport. Es gibt den neuen Jahresreport auch zum runterladen auf www.na.org
- FTP-Site für Service-Materialien: über diesem Link http://www.na.org/local_resource_area.htm kommt man dahin
- 2 neue IPs für junge Leute wurden vorgestellt. Ein für die jungen Süchtigen und eins für die Eltern von Süchtigen
- Basic-Text Eingabefrist war bis zum 4.März, als nächste kommt die Endfassung zur Validierung raus. Auf der Welt-Service-Conference 2008 wird dann darüber abgestimmt.
- Es wird nochmal darauf hingewiesen, das neuentwickelte Area-Planing-Tool (Gebiets-Planungs-Werkzeug) zu benutzen
- geplante Workshops:
 - Paris
 - Kairo
- Unity-Day ist der Sonntag der Weltconvention (Telefonkonferenz)
- über 20 000 Süchtige werden erwartet auf der Weltconvention
- Lori@na.org ist die Kontaktperson für die Meetings-Datenbank, sie kann evtl. unsere Datenbank übertragen
- NAWS war zu einer langen Reise im Iran und haben dort eine Menge Workshops gemacht. Inzwischen gibt es über 100 000 NA-Mitglieder im Iran. Es gibt jetzt Probleme da NA zu sichtbar geworden ist, an jeder trifft man NA-ler und manche Personen haben wohl Angst, das NA zu mächtig wird im Iran. Deshalb wird NA sehr genau beobachtet und alle Mixed-Meeting wurden geschlossen. Es gibt einen 16 Seiten langen E-Mail Bericht von Tom über diese Reise, der sehr lesenswert ist, aber leider in englisch.
- na-speakers.com Sprecheraufnahmen zum Download

Entscheidungen des EDMs

- Es wird eine Kinderbetreuung auf der ECCNA Wales geben
- Keine Regionale Convention im gleichen Jahr, wenn die ECCNA in dieser Region stattfindet
- Kein Erhöhung des Anteils ECCNA Porto. Das portugiesische Conventionkomitee beantragte eine Erhöhung der Beteiligung des Gewinns an der ECCNA auf 25%.
- Keine ECCNA 2009 im Jahre der Weltconvention in Europa, nämlich in Barcelona.
- 1000 € wurden zurückgelegt für das Sommer-EDM 2009
- 3756 € sind für FD-Aktivitäten vorgesehen.

Was ist noch wichtig

Wie können wir mehr Spenden ans EDM? Oder können / wollen wir Fundraising machen fürs EDM?
Anfrage der Anonymen Spieler wegen der Benutzung der 12 Konzepte

Vielen Dank, dass ich diesen Service machen kann.

Christian

Conventions in der EDM-Zone,...

Nähere Infos dazu jeweils auf den Regions, Gebiets oder sonstige-Websites ...

9. - 11. März Eastern Area Convention Irland nördlich von Dublin

20. - 22. April regionale Convention Polens in Kolobrzeg an der baltischen See

10.-14. Mai Split, Croatia NA-Slowenien und NA-Kroatien

18. - 20. Mai 2007 Rota (Cadiz), Spanische Regionale Convention

18. - 20. Mai 2007 7. regionale Convention Griechenland in Athen

22. - 24. Juni Mittsommer Convention Solleftea, Schweden

3. -5. August 2007 – ECCNA 24 in Llandudno / Wales, England

30. August – 2. September 2007 Weltconvention San Antonio, Texas, USA

1. - 2. September 2007 5. Baltic States Conference "Amber" am Schwarzen Meer

Oktober 2007 Türkei Convention

Oktober 2007 Budapest, Ungarn

November 2007 Kairo, Jährliche Convention Ägyptens

Regionale Kontaktinfo

Kontakte in der EDM-Zone

Ägypten Helpline 0020-10-6979199

Bulgarien nasofia@hotmail.com (Handy): 00359-88-7083496

Dänemark <http://www.na-kbh.dk/>

Dt.spr.Region www.narcotics-anonymous.de

Dt.spr. Schweiz www.narcotics-anonymous.ch

England/UK www.ukna.org Tel. in London 020-7730 0009
0049-8545-3733366 (08545-FREEDOOM)
Inland/Ortstarif 0044 (0) 845-612 0009

Finnland <http://www.nasuomi.org/>

Frankreich www.narcotiquesanonymes.org

Frz. Schweiz www.narcotiques-anonymes.ch www.narcotiques-anonymes.ch

Griechenland www.na-greece.gr Hotline 0030-210-3474777

Holland www.na-holland.nl

Irland www.na.ireland.org Tel. 00353-1-6728000
www.northernireland.com

Israel <http://www.naisrael.org.il/>

Italien www.na-italia.it

Lettland www.nalatvia.lv delegate@nalatvia.lv

Litauen www.lietuvos-na.lt

Norwegen <http://www.nanorge.org/>

Polen www.anonimowinarkomani.org

Portugal www.na-pt.org

Quebec www.naquebec.org

Schweden www.nasverige.org Helpline 0046-1-3138000

Service Office: NA Sweden Office, Mellanbergsvägen 113, 1 2931 Hägersten, Tel/Fax 00468- 411-1033

Spanien www.na-esp.org Phoneline 0034-902 114147

Türkei na-turkiye.org Infoline 0090-216-3737983

Ukraine www.ukr-na.org.ua ukr_na@mail.ru

Russland <http://na-spb.ru> und <http://na-msk.ru>

Zonale Foren Websites

Asia-Pacific Forum <http://www.apf.com.au/index.htm>

Canadian Assembly www.canaacna.org

European Delegates Meeting Edm_na@yahoo.com

Latin-American Zonal Forum www.na-latina.org

(USA) Midwest Zonal Forum www.mzfna.org

(USA) Southern Zonal Forum www.szfn.org



Bericht an die RSK zur Ausrichtung der 24. DCNA



Nach der Entscheidung für die Bochumer Gemeinschaft als Ausrichter der 24. DCNA haben wir uns erstmalig am 01.12.06 getroffen. Wir sind regelmäßig 8 -10 Leute, Gesamtpool ca. 12 Leute. Und es gibt einige, die nicht am Komitee teilnehmen möchten, aber auf Aufgaben auf der DCNA warten. Insgesamt haben wir uns mittlerweile 10 mal getroffen. Wir treffen uns bisher einmal wöchentlich, außer an dem Freitag des regulären Arbeitsmeetings, in dessen Räumen das Komitee stattfindet.

Da wir den Prozess transparent gestalten, und zur Teilnahme motivieren wollen, haben wir zu Beginn alle Protokolle und Infos, die DCNA betreffend kopiert und in den umliegenden Meetings ausgelegt. Nachdem der Webbeauftragte der RSK wieder zur Verfügung stand, haben wir alle Infos ins Netz gestellt (<http://www.na-rsk.de/homepage/dcna/>). Die Seite wird fortwährend aktualisiert.

Die DCNA Vorbereitungen 2005 haben seinerzeit schon im Spätherbst begonnen, so dass wir uns damals 37 mal treffen konnten. So viel Zeit steht uns diesmal nicht zur Verfügung, aber wir können ja auf unsere Erfahrungen von damals zurückgreifen. Eine Budgetplanung ist daher nicht notwendig. Kurzfristige Recherche führte zu dem Ergebnis, dass alle festen Kosten (Miete, PA, Geschirrmiete, Kaffeeautomaten etc.) ziemlich konstant geblieben sind. Bei unserer letzten Ausrichtung erzielten wir einen Überschuss von rund 3200 €. Auch wenn insgesamt nur 300 Personen statt der damals angegebenen ungefähr 500 Personen kommen sollten, werden wir mindestens Kosten deckend abschließen. Die Preise für Erfrischungen wollen wir mindestens so niedrig wie Letztes mal halten; damit die Veranstaltung wirklich für alle bezahlbar ist. Der letztmalige Caterer steht wieder zur Verfügung, wir versuchen jedoch noch, eine vielleicht noch bessere Lösung anzubieten.

Wie wahrscheinlich bereits bekannt, haben wir uns deshalb für die, die können für eine Einschreibe von 12 € entschieden. Bei der Voreinschreibe kann man noch 2 € sparen. Wir bitten dringend, in Euren Gebieten per Mail, im Meeting und wo auch immer diese Möglichkeit anzupreisen und auch selbst von ihr Gebrauch zu machen.

Alle Merchandisekosten und die Kosten für Information fallen nämlich vor der Veranstaltung an. Bisher haben wir uns für eine kleine Auflage (51 Stck.) von Umhängetaschen aus LKW-Plane entschieden, sowie einen sandgestrahlten Pin (Auflage 1000). Sobald die Produkte vorliegen, soll, wie letztes Mal, mit dem Vorverkauf begonnen werden, um neue Mittel zur Verfügung zu haben. Diese sollen für T-Shirts verwendet werden.

Wir bekommen Spenden aus einigen Bochumer Meetings. Kassenstand ist derzeit 677,68 €. Wir bitten um Überweisung der noch ausstehenden 500,00 €.

Im Hinblick auf die Vorkosten einer DCNA sollte die RSK aus unserer Sicht überlegen, ob 1500 € wirklich ausreichend sind. Wie die Erfahrung zeigt kommen die Mitglieder auf kreative Ideen, um Geld zu sparen (s. Hamburg), oder arbeiten mit Privateinlagen (s. Bochum), um die notwendigen Mittel im Vorfeld zur Verfügung zu haben. Wir haben auch die GSK-West gefragt, ob sie noch Mittel zur Vorfinanzierung zur Verfügung stellen möchte.

Auch ist fraglich ob im Hinblick auf die Kosten wirklich ein Repräsentant des Komitees persönlich vorher und nachher Bericht erstatten sollte, Es gibt E-Mail, Post und Telefon für Rückfragen und Berichte und im Bedarfsfall könnte immer noch jemand eingeladen werden. Auch ist in diesem Zusammenhang erwähnenswert, dass unserer Kenntnis nach der Vorfinanzierungsbetrag seit Einführung des Euros nicht angepasst wurde.

Betreff: RSK

Von: Sigrid K.

Datum: Thu, 1 Mar 2007 18:06:32 +0100

An: Manfred J.

Hallo Manfred,

einen lieben Gruß aus Aachen - ich hoffe, dir geht es gut und ich hoffe, du wirst am Wochenende zur RSK fahren. Ich wende mich an dich, weil du als Kassenwart so was wie "mein Chef" bist und ich dachte es ist am passendsten, dich zu informieren.

Von Seiten der Mediothek wird zur kommenden RSK niemand erscheinen. Dass niemand von uns ein Protokoll/Einladung erhalten hat ist aber nicht der Grund - aber eine meiner Bitten an dich: bitte gib dem Volker Bescheid, dass bei mir keine "Post" eingegangen ist.

Unser Nichterscheinen liegt viel mehr daran, dass eine unserer Mädels 18 geworden ist und eine Party veranstaltet, wo sie unsere Hilfe (AUF SICHT!) benötigt - wäre dies wiederum nicht, würde ich ggf. die Grippe erwähnen, die mich diesen Winter DAUERND plagt. (ES IST ZUM KOTZEN!)

Kurzum - diesmal ohne die Mediothek.

Ich bitte dich, lieber Manfred

1. dem Volker Bescheid zu geben, dass ich wieder in den Verteiler komme, und ob er mir ggf. das letzte Protokoll noch zusenden wird.
2. den Kassenstand der Mediothek bekannt zu geben, welcher derzeit 260,01 Euro im Haben ist (inklusive Barkasse)
3. ggf. kurz zu berichten, dass es bei der Mediothek KEINEN Domainwechsel gegeben hat - alles ist für ein weiteres Jahr beim Alten.
4. Martin ausrichten, dass wir die Minidisk dann halt beim nächsten Mal mitbringen werden

Und:

5. ich möchte dich Manfred bitten, mir ggf. deine Postanschrift zu senden, damit ich dir ENDLICH die Quittungen senden kann. Sie sind säuberlich für unsere Unterlagen kopiert und du wirst ja die Originale bekommen.

Bitte grüße alle herzlich von mir,
es hat dieses Mal einfach nicht sollen sein, ich denke, wir sehen uns zur DCNA im Bochum

bis dahin, liebe

Grüße Siggie

Mögliche Gründe für den Zusammenschluss der persisch sprachigen Meetings

- Ermöglichung eines besseren Erfahrungsaustausches der verschiedenen Meetings.
- Plattform um speziell Probleme der persischen Gemeinschaft anzusprechen. (Beispielsweise: wie erreicht man persische Asylanten, die kein Deutsch sprechen können und für Deutschland eher untypische Drogen nehmen)
- Gegenseitige Unterstützung der Meetings.
- Gesammelten Erfahrungen an Leute weitergeben, die ein neues persisches Meeting starten möchten.
- Viele die persische Meetings besuchen, sagen dass sie trotz der Einsicht, dass sie Hilfe brauchten, nie in ein deutsches Meeting gegangen wären. Der Grund ist fast immer fehlende Sprachkenntnisse. Diese Leute möchten wir erreichen.
- Die Möglichkeit, dass NA-Mitglieder aus den verschiedenen Meetings sich zusammenschließen um ein neues persisches Meeting mit Anwesenheit, Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu unterstützen, und bei einem Arbeitsmeeting Hilfestellung zu geben.
- Die Möglichkeit, dass NA-Mitglieder aus verschiedenen Meetings sich zusammenschließen, um persische Infomeetings, K +E und ÖA in verschiedenen Städten und Einrichtungen auszurichten.
- Dadurch dass wir als Zusammenschluss die Möglichkeit haben an der RSK teilzunehmen und über uns zu berichten, möchten wir die Erfahrung der RSK nutzen. Außerdem bekommen wir direkt Einblick in das System der RSK, was uns bei unserem Vorhaben sehr hilfreich sein kann.

Eine Kasse wurde gebildet, in die die Meetings Spenden abgeben können.

Diese Kasse soll für folgende Sachen genutzt werden:

1. Neuen Meetings Hilfestellung zu geben bei der Zahlung der ersten Miete.
2. Versenden von Starterpaketen (persische Literatur) an neue Meetings.
3. Eine Literaturkasse von der der Literaturwart eine komplette Bestellung für alle Meetings vornimmt. Dies hat den Vorteil, dass größere Bestellungen gemacht werden können und den Meetings weniger Portokosten entstehen.



Bericht des Vereins zur RSK No 69 am 03. +04. März 2007

Liebe Freund/innen

1. Allgemeines:

Die allgemeinen obligatorischen Angelegenheiten des Vereins sind geregelt.

Der Schriftführer Michael ist für diesmal noch entschuldigt.

2. Versicherung:

Die zur letzten RSK aufgeworfene Frage des fehlenden Vertragsverhältnisses zwischen Veranstaltern von Conventions etc. und der DEVK mit der von der RSK zugestandenem Möglichkeit, dies im Rahmen von Kosten bis zu € 150,- juristisch zu prüfen, wurde folgendermaßen geklärt. Die DEVK sieht kein Problem darin, da die Veranstalter jeweils Mitglieder im NARSK e.V. sind. Einen Anwalt haben wir nicht bemüht. Es scheint plausibel, mit einer Vollmacht zu arbeiten. Ein Entwurf wird hiermit vorgelegt, siehe Anhang. So wenden sich alle Veranstalter, die Versicherungsschutz wünschen, an den Vereinsvorstand und erhalten eine Vollmacht, im Namen des NARSK e.V. die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Wir schlagen vor, dies als zunächst gültige Regelung zu beschließen. Eine weitere juristische Klärung bleibt dem Vorstand unbenommen.

3. Jahresabschluss und Entlastung des Vorstands

Der Jahresabschluss der RSK-Kasse liegt vor und ist nach Genehmigung durch die RSK für den NARSK e.V. gültig. Somit wird um Entlastung des Vorstands gebeten.

Soweit,

mit ganz herzlichen Grüßen

Ich meine, dass wir die Hamburger Kasse 2006 als das nehmen, was sie ist: in die Hose gegangen.

Wir können uns aussuchen, was immer wir im Londoner Nebel der Hamburger Kasse finden: von

- Missbrauch unseres Vertrauens
- fahrlässige Selbstüberschätzung
- bis hin zu dem Glauben, es werde sich schon richten lassen
- und Scham und Bedauern der Hamburger Meetings über den Verlust der Kontrolle und den Verlust des Ansehens durch den Misserfolg

ist alles möglich

Als Vereinsvorstand aber müssen wir eine klare Position dazu finden. Ich überlege, ob wir juristisch von den Kassen-Verantwortlichen eine sachgerechte und vollständige Abrechnung schriftlich fordern müssen und die Antwort zum Ausgangspunkt machen für einen Bericht zur Sache. Kurz und knapp.

Klar ist, dass unsere begründeten großen Bedenken bislang nicht ausgeräumt wurden und Skepsis weiterhin begründet erscheint. Dass bei einem solchen Umsatz alles zum Selbstkostenpreis übern Tisch ging, ist illusorisch. Die Frage, wo die übliche Gewinnspanne geblieben ist, wird durch das Fehlen einer plausiblen Erklärung bestehen bleiben, bzw. wird zum Verdacht, dass Gelder veruntreut und hinterzogen wurden. Dies juristisch zu klären, ist nur durch ein Strafverfahren möglich.

Ob das Finanzamt von uns die Strafanzeige verlangt, und wir von Konsequenzen bedroht sind, falls wir die Anzeige nicht erstatten, weiß ich nicht – halte dies beides für möglich.

Ich hätte a.d. 69. RSK gern noch darüber geredet, weil ich auch einen Fristablauf für möglich halte (Anzeige muss zeitnah erfolgen). Es vergehen jetzt wieder 4 Monate...

Dies ist wieder ein Fall, wo ich gern zum Anwalt ginge.

Ich schreibe Euch, um mich zu entlasten. Der Verlust der Gemeinnützigkeit kann immer die Folge sein, wenn Unregelmäßigkeiten vorkommen. Genau dies ist geschehen: Unser Umsatz ist infolge nach außen abgeflossener Beträge (bzw. Gewinne) nicht satzungsgemäß verwendet worden.

Ich denke, wenn das hinreichend klar ist, müssen wir es auch zugeben. Vertuschen halte ich für einen falschen und auch gefährlichen Weg.

Auch NA-intern kann uns z.B. von Gruppen oder Mitgliedern ein Vorwurf gemacht werden. Dass wir mit Richtlinien und Regelungen auf den Vorfall reagieren, ist zumindest eine richtige Konsequenz. Dennoch halte ich darüber hinaus für erforderlich, dass eine Arbeitsgruppe konkret zur „Hamburger Kasse“ eine Inventur erstellt. Was ist Eure Position?

Martin

Gebietsbericht der deutschsprachigen Schweiz für die 69. RSK vom 03. bis 04.03.2007

Meetingssituation

Wir haben 12 Meetings in den Städten Basel (6), Bern (1), Zürich (4) und Liestal (1). Neu (ab 01.03.2007) ist in Basel ein Step-Work-Meeting anstelle des traditionellen Sunflower-Donnerstagsmeeting entstanden. Diese Konzeptänderung unternahmen wir, um das Meeting vor dem Schliessen zu retten.

GSK

An der Konferenz nehmen 13 - 18 Mitglieder teil, davon jeweils ein stimmberechtigter Vertreter pro Gruppe. Stv.-Chair und Stv.-Gebietsrepräsentant sind als Ämter immer noch offen. Einen stellvertretenden Kassier zu wählen, erwies sich als schwierig, da dafür eine zweite Vollmacht als Kontoführer einzuholen ist (auch rechtliche Schwierigkeiten bzgl. Einnahmen und Verwaltung von Geldern, da wir nicht als Verein eingetragen sind). So haben wir die Situation als solche so belassen und müssen uns wieder damit befassen, wenn der Kassier neu gewählt wird. GSK-Sponsor ist neu gewählt und die Strukturen stehen bald auch in schriftlicher Form.

ÖA

Bern:

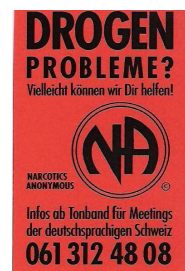
- Fritz ist für das ÖAK Bern nach Sigelen (zusammen mit der AA) in eine Konfirmandenklasse und stellte dort Narcotics Anonymous vor.
- Das ÖAK Bern besteht zur Zeit aus einem Team von 3 – 4 Personen.
- Die Gewerbeschule Bern führte eine Suchtwoche durch und lud dazu auch NA für ein Infoveranstaltung ein.
- In der Klinik Wis (Münchenbuchsee) findet regelmässig alle 2 – 3 Monate ein Infomeeting mit den AA's zusammen statt.
- Für die geplante Suchtwoche des Kantons Bern liegt dem ÖAK Bern ebenfalls eine Anfrage für ein Infomeeting resp. Teilnahme vor. Das ÖAK Bern hat sich aber noch nicht entschlossen ob und in welcher Form sie daran teilnehmen werden.

Zürich:

- Das ÖAK Zürich ist nach fulminantem Start etwas geschrumpft. Das nächste ÖAK Meeting ist noch nicht festgelegt, wird aber in nächster Zeit geplant und angesetzt.
- In der PUK (Psychiatrische Universitätsklinik) fand das erste Infomeeting innerhalb der abteilungsübergreifenden Suchtgruppe statt.
- In der Entzugsklinik Frankental finden regelmässig Infomeetings statt, das nächste am 16.3.07.
- Die Klinik Hard wird von uns alle 2 Monate auf der Entzugsstation besucht, die Teilnahme an den dort stattfindenden Infomeetings ist freiwillig.
- Alle 2 Monate halten wir zusammen mit den AA's ein Infomeeting in der IPW Winterthur ab.

Basel:

- Das ÖAK Basel nahm mit den AA's Kontakt auf und wollte die Bereitschaft zur Zusammenarbeit eruieren. Leider stiessen sie auf grosse Vorbehalte und Ängste, so dass mit der AA in Basel keine Zusammenarbeit möglich ist zur Zeit.
- Es wurden kleine NA-Flyer's in Kreditkartengrösse erstellt (Abbildung rechts – nicht Originalgrösse) und an die Basler Meetings verteilt. Der Flyer ist auf der Homepage von Narcotics Anonymous Schweiz für alle Interessierte zum Download bereit.
- Am nächsten ÖAK Meeting vom 25.02.07 wird das jährliche Mailing thematisiert und ggf. auch gleich verschickt.
- In letzter Zeit fanden wegen mangelnder Nachfrage keine Infomeetings statt.



Kasse

Wir haben immer noch CHF 2'400.-. Eine Spende an die RSK machen wir nach der SCNA im Oktober.

SCNA

Die SCNA findet vom 5. - 7. Oktober 2007 in Gwatt bei Thun (Berner Oberland) statt. Wir suchen noch Diener und Dienerinnen für das SCNA-Komitee. Die nächste SCNA-Sitzung findet am 11.03.2007 in Basel (Ort: Sonntagsmeeting Help Point) statt.

In loving service
Egon, GSK-Vertreter

Bericht vom Gebiet Süd für die 69. RSK am 3./4. März 2007 in Frankfurt

Auf der 46. GDK am 3./4.02.07 in Stuttgart waren 4 MD's und anwesend, also 20 % von insgesamt 21 Meetings, plus drei Klinikmeetings und einem Meeting in einer Einrichtung nach Paragraph 64, im Gebiet Süd. 100 % Steigerung!!!

Bericht der dienenden Ämter.

Chair

Hat erfolglos versucht mit verschollenen Meetings, z.B. auch den österreichischen Kontakt aufzunehmen - auch telefonisch nichts erreicht.

GD:

Spendenaufruf für die RSK:

Es gab einigen Klärungsbedarf für diesen Aufruf. Es wurde unterschiedlich bei den Meetings aufgenommen. Das Ziel unseren Beitrag von 400,-€ zum RSK-Budgetausgleich bis Weihnachten 2006 an die RSK zu überweisen wurde etwas übertroffen. Es besteht weiterer Gesprächsbedarf zum Thema Geld, Spenden und Finanzierungsstrategie.

Es findet ein Austausch zum Thema persischsprachige Meetings möchten ein Gebiet gründen: Meinungen: Sie können ein Gebiet gründen und sich der Region anschließen, der sie möchten. Im Gebiet Süd gibt es diese Situation nicht, deshalb haben wir keine Erfahrung dazu. Gebiet versus Interessensgemeinschaft/Komitee führt zu dem Eindruck von rassistischen Einstellungen oder Süchtige zweiter Klasse. Können wir als RSK einem persischsprachigen Gebiet Unterstützung geben wenn wir die Sprache nicht verstehen?

Es scheint weiterer Gesprächsbedarf zu sein. Wir können noch keine Entscheidung treffen. Das Thema wird in die Meetings weitergegeben.

In einer online-Abstimmung hat sich das Gebiet dagegen ausgesprochen regionale Conventions zu Gunsten der ECCNA und in 2009 die ECCNA zugunsten der WCNA in Barcelona ausfallen zu lassen. Also alle Conventions sollen parallel im selben Jahr stattfinden. Dies wurde vorab den RD's rechtzeitig zum Winter-EDM mitgeteilt.

Literaturdiener:

Der Bestand wurde weiter herunter gefahren, so das weniger Kapital gebunden ist. Unser Schrittführer und weitere provisorisch produzierte Literatur wird zu einem symbolischen Preis von 1,- €/St. von einer befreundeten Druckerei produziert und in unserem Gebiet für 7,80 € verkauft.

Unser Onlineverkauf ist gestartet und wird ambitioniert angenommen. Ein Mindestbestellwert wird überlegt, da sehr viele Kleinbestellungen dadurch begonnen haben. Der Einfachheit halber, besonders wegen der Versandkosten, wird wieder per Nachnahme bezahlt. Eine Zahlungseingangskontrolle findet zur Zeit nicht statt. Aber nennenswerte Summen scheinen auch nicht zu fehlen wenn man den Einkaufssummen den Verkaufssummen gegenüberstellt. Überlegungen dazu, z.B. mit einer Rechnungsnummer, sollen bis zum nächsten Mal skizziert werden.

Kasse/Budget

Wir können alle Dienste finanzieren und an die Region 100,- € spenden. Wir verwenden wieder überraschend viel Zeit für den Kassenbericht und den Budgetplan der nächsten zwei Trimester, obwohl unser Kassenswart Kassenabrechnung und Etatplan noch professioneller vorgelegt hat. Teilweise geht die Diskussion auch in die Literaturvoratshaltung über. Weiterhin: Es soll kein Gewinn aus Literaturverkauf entstehen. Dienste sollen aus Spenden bezahlt werden. Das Thema wird beim Literaturdiener-Bericht auch behandelt. (Etwas schizophren, s.o.)

Ämterwahlen:

Unser Chair verlängert um ein Jahr, da wir keinen weiteren Bewerber haben und der Stellvertreter unkomentiert abwesend ist.

Verein Süd.

Wir diskutieren ausführlich die Klage gegen den Verein wegen Copyrightverletzung von Internetkartenmaterial. Der Verein ist gespalten und stimmt knapp ab, weiter auf Konfrontationskurs zu bleiben und nicht zu zahlen.

András verläßt nach 10 Jahren den Vereinsvorstandsvorsitz. Es können mühelos neue Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.

Erfahrungsaustausch der MD's:

Diesmal werden die schriftlichen Berichte einfach abgegeben und der Austausch begrenzt sich konkret auf Fragen und Unklarheiten wie folgt:

Bedarf aus Augsburg nach einem NA-Wörterbuch für Begriffe des Dienstes und/oder der Genesung für z.B. Machtlosigkeit, Kapitulation, RSK, GD, EDM ... etc. In lebhafter Diskussion wird darauf hingewiesen, dass das Verständnis besonders die Begriffe der Genesung erfolgreich durch Auseinandersetzung mit der NA-Literatur und Sponsorschaft erarbeitet werden können. Aber einen Dienst-Begriff-Abkürzungskatalog scheint es zu geben. Gibt es irgendwo in der de-Region so ein Wörterbuch/Liste? Falls ja, bitte an sued@narcotics-anonymous.de mailen.

Neues Meeting in Esslingen wünscht sich Erfahrungen, wie es das Meeting bekannt machen kann.

Neben vielen Erfahrungen gab es eine **neue Idee**:

Bei der Kassensärztlichen Vereinigung kann man in deren kostenlosen Postfächern sogar mit Vorselektierung von sogenannten Suchtärzten, Informationen mit Meetingslisten verteilen.

Neues Meeting in einer Einrichtung nach Paragraph 64 (geschlossene Psychiatrie mit straffälligen Süchtigen) in München BZK Haar.

Nach einem Infomeeting haben die Insassen eigenständig ein Meeting gestartet. Zugang von aussen haben bei der Psychologin angemeldete NA-Mitglieder. Bei über zwei Drittel der Meetings schaffen wir es von draussen Unterstützung zu senden.

Ende:

Wesentliche Punkte wie Inventur und ÖA konnten bedauerlicherweise nicht mehr behandelt werden. Wie schlossen mit zwei Stunden Überziehung ziemlich ermattet aber optimistischer wie das letzte Mal die GDK.

Die nächste GDK findet am 2./3. Juni 07 in Augsburg statt.

Die übernächste GDK findet am 22./23. September an einem xxx Ort statt.

Als GD-Süd ist Andrés das letzte Mal auf dieser RSK, da seine Dienstzeit endet. Ich verabschiede mich schon mal auf diesem Wege von allen RSK-Teilnehmern die ich dort nicht persönlich antreffen werde und wünsche weiterhin erfolgreiches und spirituelles Schaffen.

Andrés GD Süd
Peter stv. GD Süd

Bericht des Gebiets Südwest

Zur RSK in Frankfurt am 3. und 4. März 2007

Die GDK fand am 20.01.2001 in Neustadt/Weinstr. statt.

Die Anwesenheit war erfreulich zahlreich wie meistens.

- * Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet und dem Verlesen der Traditionen
- * "Go Round"
- * Verlesen des Protokolls der letzten GDK
- * Verlesen des 2. Konzepts aus dem Kleinen Leitfaden für Servicearbeit
- * Berichte aus den Gruppen
- * Bericht vom Fortschritt der Vereinsgründung
- * Berichte der Dienerinnen und Diener auf Gebietsebene
- * Wahlen
- * Anträge

Berichte der Gruppen:

Wir haben weiterhin 30 Meetings in 19 Städten, 12 Repräsentanten da. Es gibt persischsprachige Meetings und in Heidelberg auf Bedarf mit englischer Übersetzung. In Karlsruhe Frauen und Männermeetings. Es besteht Interesse an bereits stattfindenden Schrittwerkshops nach Schritteleitfaden. Ein Leitfaden für die Gruppeninventur ist auf Anfrage einiger Mitglieder online erhältlich.

Verein:

Zur Vorgeschichte:

Verein – Klärungsbedarf über aktuellen Stand
Protokoll der GDK vom 20. Januar 2007:
Mitgliederversammlung des Vereins NAGSKSW . e. V.

Vereinsvorstand wurde neu gewählt: (Vorstand), (Kassenwart), (Schriftführer)
Der Prozess der Eintragung im Gericht erübrigt sich, es gab bereits einen Verein Narcotics – Anonymous - Service – Komitee - Nordbaden – Südpfalz.
Es gab jetzt allerdings nötige Behördengänge mit der Satzungsänderung und der Eintragung. Nun ist FAST alles geklärt. Die Vorstände waren zwecks Beglaubigung beim Notar und später beim Vereinsregister im Amtsgericht. Freistellungsbescheinigung wurde vorgelegt.

Ein gesondertes Protokoll mit Stimmenzahl und Details zur Wahl wurde vorgelegt, damit der neue Vorstand eingetragen werden kann. Eine endgültige Antwort des Vereinsregisters bzgl. dieser Veränderungen steht aus.

Der Verein GSK Südwest ist unabhängig von der RSK. Der Vorstand wird nicht für eine bestimmte Amtszeit gewählt sondern open end; er kann dann selber zurücktreten oder durch die Mitgliederversammlung abgewählt werden.

Frage nach der Haftung: Verein ist eine juristische Person, die Vorstandsmitglieder sind nicht persönlich / mit seinem Privatvermögen haftbar. Mitgliedschaft im Verein entsteht „wenn du es sagst“.

Bericht des Gebiets Südwest

Zur RSK in Frankfurt am 3. und 4. März 2007

Der Verein Narcotics – Anonymous - Service – Komitee - Nordbaden - Südpfalz besteht seit ca. 9 Jahren (21. August 1998 Amtsgericht Karlsruhe, VR 2672), jedoch nicht ganz offiziell, da das Gericht noch immer nicht die Gemeinnützigkeit anerkennt. Dazu wäre eine kostenlose notarielle Erklärung notwendig.

Dennoch ist ein Kassenbericht alle 3 Jahre abzugeben. Es könnten dem Verein NA GSK Südwest ohne diese Erbringung finanzielle Konsequenzen entstehen. Auch von Wiederauflösen war die Rede

Da Vorstand und Kassenwart lange abwesend waren haben sich einige Mitglieder bereiterklärt, sich mit den Fragen der Vereinsführung auseinanderzusetzen und ggf. Vorstand zu werden.

Die bestehenden Papiere werden zusammengetragen, weil sie ja bereits bestehen.

Berichte der Dienerinnen und Diener auf Gebietsebene:

Kasse:

1841,49 €	Kassenstand alt
1012,28 €	Kassenstand heute
-700,- €	eiserne Reserve

→ ca.129,21 € Wenig Spenden, viel Literaturkauf, eine Spende an die RSK ist nach der relativ hohen Spende von 1140,- Anfang November 2006 diesmal nicht geplant.

Das Amt soll bald für einen Nachfolger zur Verfügung gestellt werden, der noch gesucht wird.

Deshalb erstellt der Kassenwart eine Inventur der Vorgänge.

Chair - Kein Bericht, gerne im Amt

Protokoll - wird geführt

SponsorIn – Sie tritt zurück, nachdem sie in Ihrem Amt über einen Zeitraum von etwa einem Jahr war. Sie gab bei Strukturfragen und Entscheidungen Hilfestellung in Bezug auf die Traditionen und Konzepte, auf der Grundlage ihrer persönlichen Erfahrungen in verschiedenen GSKs und im Service allgemein. Anregungen waren weiter das Vorlesen z.B. vom 1. oder 2. Konzept und Anregung zum Gedankenaustausch darüber.

Meetingslisten - vorhanden, der neue Stellvertreter wird gesucht

Internetkomitee - Sucht Unterstützung in der Pflege der Homepage, kommt ganz gut zurecht. Bericht vorgelegt.

Bericht des Gebiets Südwest

Zur RSK in Frankfurt am 3. und 4. März 2007

Literatur vorhanden

K + E; ÖA Es fand in der Schillerstraße 33, 76133 Karlsruhe kein Erfahrungsaustausch zu ÖA und K+E mehr statt. Ein vereinbarter Termin platzte komplett mangels Teilnahme

Wahlen:

Der neue Chair wird im Amt bestätigt. Stellvertreter gewählt

Literaturwärtin und Literaturstellvertreter gewählt

Anträge:

ÖA und K+E – Plakat mit rollbarer Flipchart wird privat hergestellt.
Angenommen.

Bezug auf Fragen der RSK:

Antrag Region – ECCNA: Es wurde abgelehnt, eine Regionsconvention zugunsten der ECCNA ausfallen zu lassen

Antrag WCNA – ECCNA: Es wurde abgelehnt eine ECCNA zugunsten der WCNA ausfallen zu lassen

Doku – Projekt: Angenommen Ausführung erwünscht

Kasse Projekt: Es war keine Meinungsbildung mehr möglich

Tops für die nächste GDK:

1. Bericht vom Verein
2. K + E
3. Neue Struktur wird erarbeitet, wurde bereits vor langer zeit vorbereitet. Daraus und aus der bestehenden werden zwei Mitglieder einen Entwurf zusammenstellen. (z.B. für Kassenwart längere Cleanzeit etc.)

Ende ca. 18.00 Uhr

Die nächste GDK ist am 21. April 2007 in Heidelberg von 11.00 – 17.00 Uhr.

› **Aktuelles**

Der Entwurf zu den DCNA-Richtlinien wurde im Gebiet per Email verteilt. Es gibt bisher quantitativ wenig Resonanz, dennoch sind die Rückmeldungen, welche die GSK bisher erreichten engagiert. Der Tenor hierzu ist: Dieses Thema soll in die Gruppen gegeben werden.

› **GSK (Gebietsservicekonferenz)**

Seit der letzten RSK gab es eine GSK im Gebiet West, am 27. Januar in Bochum. Es waren 11 Gruppenrepräsentanten anwesend.

› **Anzahl der Meetings**

41 Meetings im Gebiet West, plus 7 Meetings im Gebiet Aachen stehen auf unserer Meetingsliste.

› **Service**

Die Dienste auf der GSK sind wie folgt besetzt

Dienst	Diener/in	Dienstzeit
Chairperson	Sabine (Solingen)	Januar 2006 – Januar 2008
Chairperson, stellvertretend		
Kasse	Boris (Leverkusen)	März 2006 – März 2008
Kasse, stellvertretend	Nina (Köln?)	Oktober 2006 – Oktober 2008
Meetingsliste	Harald (Oberhausen)	Januar 2006 – Januar 2008
Meetingsliste, stellvertretend		
Literatur	Helga (Moers)	Januar 2006 – Januar 2008
Literatur, stellvertretend		
Protokoll	nicht besetzt	
Protokoll, stellvertretend		
Gebietsdelegierter	Edwin (Köln)	Juli 2006 – Juli 2008
Gebietsdelegierte(r), stellvertretend		
Postfach	Bettina N (Bochum)	August 2006 – August 2008
Postfach, stellvertretend		
Internet-Beauftragter	Dieter (Bonn)	Januar 2006 – Januar 2008
Internet-Beauftragter, stellvertretend		
K+E-Komitee Köln	kommiss. Edwin (Köln)	
Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit	nicht besetzt	

› **Convention**

In Köln wird im Sommer eine Convention anlässlich 25 Jahre NA in NRW/ Köln stattfinden. Der genau Termin steht noch nicht fest. Das Conventionkomitee ist derzeit noch mit der Entscheidung zur Raumfrage befasst.

› **Kasse**

Spende an die RSK: 170,- €.
Kassenstand 27.01.07: 1600,51 €

› **Literatur**

Die OÄ-Faltblätter werden über den Literaturdiener mit Hinweis auf den Verwendungszweck den Gruppen zur Verfügung gestellt.

› **K&E**

Die K&E Unterkomitee der GSK informiert im Raum Köln in 4 Einrichtungen. Weitere K&E-Arbeitskreise sind derzeit nicht aktiv. Im Gebiet wird derzeit aber in etwa 14 Einrichtungen informiert. Es gibt einige sogenannte versprengte Gruppen, die mehr oder weniger autonom seit Jahren informieren; aus der GSK weiß jedoch niemand so recht was da genau geschieht. Derzeit wird daran gearbeitet diese Gruppen zusammenzubringen und in die GSK „reinzuholen“. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt derzeit in der Erarbeitung von Standards und Richtlinien für die K&E-Meetings sowie zur Teilnahme an K&E.

Edwin, süchtig, Gebiet West

Bericht des Gebietes Berlin von der GSK an die 69. RSK:

Es fanden seit der letzten RSK zwei GSK's statt. Die zweite GSK war nicht beschlussfähig.

Meetings:

Zurzeit gibt es 40 Meetings in Berlin. Zwei davon sind Institutionsmeetings und zwei existieren außerhalb von Berlin.

Ämter:

Alle hauptamtlichen Ämter sind besetzt, bis auf den Chair, den Postfachdiener, den Kaffeediener sowie das Amt des hauptamtlichen Gebietsdelegierten. Alle Stellvertreter-Posten, bis auf die stellvertretende Gebietsdelegierte, sind zurzeit nicht besetzt.

K&E:

Zurzeit werden 6 K&E-Meetings an 10 verschiedenen Orten in Berlin abgehalten. Alle Service-Posten sind hauptamtlich besetzt.

ÖA:

Zurzeit gibt es dort wenig Service-Bereitschaft. Nur 3 Süchtige waren bei einer der letzten Komiteesitzung anwesend. Sie besuchen weiterhin Institutionen und haben im November 2006 am Urania Kongress teilgenommen, einer Info- Veranstaltung für Süchtige und Professionelle.

Verein:

Die Steuererklärung für die letzten drei Jahre wird im März 2007 erstellt. Danach möchte der Vorstand zurücktreten.

Veranstaltungen/Conventions:

Der Weihnachtsmarathon wurde wie immer drei Tage abgehalten und von zahlreichen Süchtigen besucht.

Die traditionelle Silvester-Convention ist letztes Jahr wegen mangelnder Service-Beteiligung ausgefallen. Dafür wurde spontan von einem Meeting eine NA-Tanzveranstaltung zu Silvester organisiert.

Gruppengewissen:

1.) zum Antrag der persisch sprechenden Meetings:

Zu diesem Antrag konnte kein positives Gruppengewissen eingeholt werden. Das Gebietsansinnen wurde als irrelevant empfunden. Der Fokus der Diskussion verlagerte sich mehr dahin, wie wir anderssprachige Mitglieder interessieren und integrieren können.

2.) Austragung von ECCNA und WCNA in derselben Zeitzone:

Es wird klar gestellt, dass die Veranstaltung von größerer Dimension im laufenden Jahr in der gleichen Zone zu Entscheidungsschwierigkeiten innerhalb der Gemeinschaft führt, also welche Convention besucht wird. Nicht jedes Mitglied kann einen Doppelbesuch einrichten.

Folgender Vorschlag wird gemacht: Die Zone sollte geographisch abgedeckt und bedient werden. (Ost/West oder Nord/Süd). Es könnten bei der im gleichen Jahr stattfindenden WCNA in der Zone mehrere, kleine ECCNA`s, gleich dem Unityday, veranstaltet werden.

GSK-Inventur:

Am 16.12.2006 fand eine achtstündige GSK-Inventur statt. Es wurden folgende Empfehlungen bzgl. der Verbesserung/ mangelnde Teilnahme der Berliner-Repräsentanten an der GSK herausgearbeitet:

- Verkürzung bzgl. der Länge der GSK, z.B. das Lesen des ganzen Konzeptes weglassen, Protokoll zu Beginn nicht mehr verlesen, Komitees sollen nur Neues berichten.
- Abstimmungen sollen im Konsensverfahren und nicht mehr im Abstimmungsverfahren stattfinden, so dass der Chair so lange moderiert, bis ein einstimmiges Ergebnis vorliegt. Oder die Anträge werden so lange angepasst, dass dies erfolgen kann.
- Die GSK ist immer beschlussfähig.
- Positives Teilen über Service im Meeting und mehr thematische Einbeziehung bei der Sponsorschaft.
- Die GSK sollte in Form von Workshops auf Conventions für mehr Transparenz sorgen und somit auch Werbung für die Mitwirkung dort machen.

Grüße von Svenja süchtig, stellvertretende GD Berlin

Bericht für die 69. RSK in Offenbach am 03. und 04. März 2007

Seit der letzten RSK hat eine Gebietskonferenz am 14.01.2007 stattgefunden.

Meetings:

Im Gebiet Mitte gibt es derzeit 33 Meetings in 15 Städten.

Teilnehmer:

Bei der GDK waren je 6 stimmberechtigte Gruppenrepräsentanten anwesend.

Kasse:

Aktueller Bankbestand liegt bei: 2178,28 €

Kasse: 444,23 €

Gesamt: 2622,51 €

Literaturreserve: 500 €

Rest: 2122,51 €

Davon wurden für die Büroeinrichtung 500 € genehmigt.

Es werden 200 € für die Büroeinweihungsfete als Vorschuss genehmigt.

Ämter:

Das Amt des Literaturwartes fällt jetzt weg, da die Literatur im Büro zu beziehen ist.

Das Amt des stellvertretenden Chairs ist immer noch unbesetzt.

Dem Protokollführer fehlt ebenfalls ein Stellvertreter.

Events:

25 Jahre Darmstadt Convention ist vom 31.08-02.092007

Ort: Bessunger Knabenschule

K&E, ÖA:

Das K&E-Komitee trifft sich jeden 3. Samstag im Monat.

Die Koordination liegt bei Martin..

Themen:

Der Name für das Büro "Na-Kontaktstelle" wurde angenommen.

Anstecker sollen wieder produziert werden, hier kümmert sich Daniel um Entwurf etc.

Gute 24Stühdn Christa(GD Gebiet Mitte)

Bericht der GDK Nord zur 69. RSK am 3. und 4. März 2007

Meinungen, Fragen, Sonstiges:

- Es gibt die Frage an die RSK, was genau unsere Versicherung abdeckt und ob das nicht vielleicht schon durch die jeweilige Gebäudeversicherung versichert ist?
- Könnte man eine anonymisierte Ausgabe des RSK Protokolls auf unsere Nord-Homepage stellen?
- Wiederum gibt es aus zwei Gruppen das Meinungsbild, dass trotz der WCNA 2009 in Barcelona eine ECCNA stattfinden soll und das ebenso auch eine DCNA stattfinden sollte, falls wieder einmal eine ECCNA im deutschsprachigen Raum geplant ist.
- Es wird beschlossen, ein Strukturpapier für die GDK zu erarbeiten. Der Chair und ein GR erklären sich bereit, es auf der nächsten GDK zur Abstimmung vorzulegen.

GDK

Seit der letzten RSK hat eine GDK im Gebiet Nord stattgefunden, am 20. Januar in Bremen. Es waren 14 Gruppenrepräsentanten anwesend.

Meetings

Momentan gibt es 40 Meetings in 9 Städten. In Hamburg ist ein neues, persischsprachiges Meeting eröffnet worden.

K&E

Es gibt in Braunschweig, Bremen, Hamburg und Kiel K&E Komitees. In Oldenburg werden ohne Komitee 2 Einrichtungen betreut. Insgesamt finden in ca. 12 Einrichtungen regelmäßig K&E Meetings statt.

In Kiel werden am 9. März abermals gleichzeitig eine Ö&A Präsentation und ein K&E Meeting stattfinden.

In Hamburg findet am 6. Juni ein Selbsthilfetag statt. Dort wird es einen Dialog zwischen einem Journalisten, einem NA Mitglied und einem Angehörigen geben.

Kasse

Der Kassenstand beträgt € 755,-. Es wird beschlossen, € 175,- an die RSK zu spenden.

Auf dem Literaturkonto sind € 964,-. Es gibt noch eine offene Rechnung an Brüssel zu überweisen. Die „Literatursperre“ (die Meetings bekommen keine weitere Literatur, solange sie noch unbezahlte Rechnungen haben) bewährt sich nach wie vor, es gibt auch diesmal nur zwei offene Rechnungen.

Homepage

Auf der Homepage gibt es jetzt die Rubrik GDK. Hier kann das GDK Protokoll und auch der Bericht der GD herunter geladen werden. Login: Mitglied, Passwort: Protokoll

Im Impressum müssen ein oder zwei Vorstandsmitglieder mit Vor- und Nachnamen erwähnt werden. Es ist Konsens, dass zu diesem Zweck die Anonymität der entsprechenden Mitglieder aufgehoben wird.

Convention

In Kiel am Westensee wird vom 9. – 11. März eine Convention stattfinden. Für Ende Juli, Anfang August ist eine Convention in Hamburg geplant.

Taschensponsor

Ausgabe 1 des ‚Taschensponsor‘ hat sich gut verkauft, € 528,- sind eingenommen worden.

Damit die nächste Ausgabe vielleicht bis Pfingsten fertig wird, bitten die Herausgeber des ‚Taschensponsor‘ dringend Artikel für die nächste Ausgabe einzusenden. Die Themenvorschläge sind: *Wer hat Angst vorm 4. Schritt?* und *Wiedergutmachung*.

Besucht doch mal unsere Homepage, www.na-nord.de

Martina, süchtig, clean und dankbar! GD Nord

Änderung der Arbeitsgrundlage der RSK

Ursprüngliche Fassung:

5.2 Auslagenerstattung

Den betrauten Dienerinnen und Diener der RSK (Chair, Kasse, Protokoll, Regionsdelegierte, Chairpersonen der Unterkomitees und mit Ressourcenzuweisungen betraute Mitglieder sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen) werden grundsätzlich vom Kassenwart / von der Kassenwartin Fahrtkosten zur RSK bis zur Höhe einer Hin- und Rückfahrt 2. Klasse mit der Bahn, sowie bis zu zwei Hotelübernachtungen à €40,00 ersetzt. Die oben genannten Personen haben sich vor jedem Auslagenerstattungsfall von dem/der Kassenwart/in Erstattungszusage einzuholen. Darüber hinaus können notwendige Auslagen wie Kopierkosten, Porto, Bürobedarf, Telefonkosten, Fahrt- und Unterbringungskosten, Verpflegungspauschalen etc. entsprechend den o.a. Aufgabenbeschreibungen im Rahmen der Budgetaufstellungen geltend gemacht werden. Die Erstattung von Auslagen, die das vorausschauende Budget in der Höhe übersteigen oder dort in der Sache nicht aufgeführt sind, müssen auf der RSK beantragt und von dieser genehmigt werden.

Geänderte Fassung:

5.2 Auslagenerstattung

Den betrauten Dienerinnen und Dienern der RSK (Chair, Kasse, Protokoll, Regionsdelegierte, Chairpersonen der Unterkomitees und mit Ressourcenzuweisungen betraute Mitglieder sowie deren jeweilige Stellvertreter/innen) werden grundsätzlich vom Kassenwart / von der Kassenwartin Fahrtkosten zur RSK bis zur Höhe einer Hin- und Rückfahrt 2. Klasse mit der Bahn, ersetzt. Dabei sollten möglichst alle verfügbaren Sonderkonditionen und Sparangebote der Bahn ausgenutzt werden. Für Anreisen mit dem PKW wird eine Kilometerpauschale von 0,15 €/km erstattet. Des weitern werden die Kosten für bis zu zwei Hotelübernachtungen à €40,00 durch die RSK übernommen. Die oben genannten Personen haben sich vor jedem Auslagenerstattungsfall von dem/der Kassenwart/in Erstattungszusage einzuholen. Darüber hinaus können notwendige Auslagen wie Kopierkosten, Porto, Bürobedarf, Telefonkosten, Fahrt- und Unterbringungskosten, Verpflegungspauschalen etc. entsprechend den o.a. Aufgabenbeschreibungen im Rahmen der Budgetaufstellungen geltend gemacht werden. Die Erstattung von Auslagen, die das vorausschauende Budget in der Höhe übersteigen oder dort in der Sache nicht aufgeführt sind, müssen auf der RSK beantragt und von dieser genehmigt werden.

Für alle diese, von der RSK übernommenen Auslagen, sind dem Kassenwart / der Kassenwartin die entsprechenden Belege zu übergeben.

Begründung:

Die vorherige Formulierung war, gerade in Bezug auf zu erstattende Kraftstoffkosten, unklar. Auch Sparangebote der Bahn sollten bei jeder Buchung ausgenutzt werden, um die Kasse der RSK so gering wie möglich zu belasten.
Der Hinweis auf einzureichende Belege fehlte bisher.

FÜR ALLE VERANSTALTER VON CONVENTIONS, PARTYS ETC.

Veranstaltungen wie Jahresfeste, Party's etc. in NA müssen gegen Schäden versichert sein, um NA als Ganzes zu schützen.

1. Die Veranstalter der Meetings, Städte-Gemeinschaften, Gebiete etc. müssen durch den Vorstand des NARSK e.V., des eingetragenen Vereins der Region, beauftragt und bevollmächtigt sein, die für Veranstaltungen erforderlichen Verträge abzuschließen, da sonst kein rechtliches Verhältnis zur Versicherungsgesellschaft besteht.
2. Pro Veranstaltung fällt der Versicherungsbeitrag von 46,- € an, der vorher auf das Konto des NARSK e.V. zu überweisen ist.

Die Vollmacht umfasst Rechte und Pflichten:

„Zwei NA Mitglieder gemeinsam sind befugt, bezüglich der nachfolgend bezeichneten Veranstaltung oder Feier der lokalen Narcotics Anonymous-Gemeinschaft oder -Gruppe über Art und Umfang eines Mietvertrages und/oder anderer Verträge zu entscheiden und diese Verträge abzuschließen. Die Bevollmächtigten sind an die Satzung des NARSK e.V. sowie die einschlägigen, jeweils gültigen Regelungen und Richtlinien der regionalen Service Konferenz (RSK) gebunden.“

Um die Vollmacht zu erhalten, macht bitte folgende Angaben.

Zwei Mitglieder der Gemeinschaft von Narcotics Anonymous:

1: Vor- und Zuname, 2: vollständige Adresse, 3: Meeting, 4: Stadt, 5: Gebiet

Veranstaltung:

1: Datum, 2: Titel, 3: Art (Convention, Party etc.), 4: Umfang a) Räumlichkeiten, b) Teilnehmerzahl 5: Ort

Überweisung an NARSK e.V. - Bankverbindung:

Stadt/Kreisparzelle Darmstadt, BLZ: 50850150, Konto: 546453,

Verwendungszweck angeben

Fordert das Vollmachtsformular beim Vorstand des NARSK e.V. an, bzw. füllt es im Bereich Verein/Versicherung auf der Web-Seite online aus.

Sobald Euer Antrag vorliegt, wird der Vereinsvorstand die Vollmacht bearbeiten und Euch (an die erstgenannte obige Adresse) zuschicken.

Satzung, Versicherungsschein und Richtlinien zum Thema

Verein/Versicherung sind auf www.narcotics-anonymous.de zu finden.

Gruß

Martin und Sigrid

WICHTIGE INFOS FÜR MEETINGS UND KOMITEES

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG VON MEETINGS, KONFERENZEN UND CONVENTIONS



- Jedes Meeting ist über die Versicherung der deutschsprachigen Region versichert.
- Servicekonferenzen, Komiteetreffen, Arbeitsgruppen etc. sind ebenfalls, wie ein Meeting, über die Versicherung der Region versichert.
- Conventions, Jahresfeste und Partys gelten als Veranstaltung und müssen mit einem Sonderbeitrag von **46,- € extra versichert** werden. Dieser Betrag muss vor der Veranstaltung auf das Konto des NA-RSK e.V. bei der **Sparkasse Darmstadt, Konto: 546453, Blz.: 50850150**, unter Angabe des Verwendungszwecks, überwiesen werden. Außerdem muss der Vereinsvorstand der Region, z.B. mit einem Flyer oder einer kurzen Beschreibung, rechtzeitig über die Veranstaltung per e-Mail: „vereinsvorsitz@narcotics-anonymous.de“ oder Brief: „**NARSK e.V., Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt**“ informiert werden.

WAS IST VERSICHERT:

- Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht und die Vereinshaftpflicht. Also:
- Versichert sind Personenschäden, die durch Mitglieder des Vereins entstehen.
- Versichert sind, bei Verlust, die Schlüssel der Veranstaltungsräume.
- Versichert ist das Gebäude und die Räume, in denen das Meeting oder die Veranstaltung stattfindet und alle **fest** eingebauten Sachen und Gegenstände.

WAS IST NICHT VERSICHERT:

- Nicht versichert sind Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektro- und Gasgeräten.
- Nicht versichert sind Schäden an sämtlichen **beweglichen** Sachen wie Stühle, Tische, Kaffeemaschinen etc.
- Nicht versichert sind Schäden an gemieteten, gepachteten und geliehenen Sachen. Das heißt, eine geliehene Musikanlage oder ein Scheinwerfer etc. sind nicht mitversichert.

Tritt ein solcher Schaden ein, so haftet die Person, die ihn verursacht hat mit ihrer privaten Haftpflichtversicherung, falls vorhanden.

Tritt ein **versicherter Schadensfall** ein, so muss unserer Versicherung binnen einer Woche der Schaden schriftlich gemeldet werden. Das Schreiben muss folgende Angaben enthalten:

1. **Nummer des Versicherungsscheins (Nr.: G 88864746/5)**
2. **Stichwort „Narcotics Anonymous“**
3. **Angaben zum Meeting oder zur Veranstaltung (zuverl. Adresse / Person)**
4. **Schadensbeschreibung**
5. **Geschädigte Person / vermietende Einrichtung (Dropse, Gemeinde)**

Das Ganze dann bitte an die: **DEVK, Postfach 110543, 60040 Frankfurt**, senden.

Schickt gleichzeitig eine Kopie davon unter dem Stichwort: „Verein / Versicherungsfall“ an den **NARSK e.V.-Vorstand, Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt**. Die Abwicklung des Schadens läuft zwischen dem Meeting/dem Veranstalter und der DEVK direkt. Sollte es Probleme geben, dann über den Vereinsvorstand. Für diesen Kontakt ist die Angabe eurer Adresse unbedingt erforderlich.

Wenn ihr noch Fragen habt... Infos braucht, z.B. den Versicherungsschein etc...

Gruß: Martin Schmitz (Vorsitz NARSK) Tel./ Fax: 06032/72329, Grüner Weg 29, 61231 Bad Nauheim, e-Mail: vereinsvorstand@narcotics-anonymous.de